

	<p>Objekt: Titus: Restitution</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18211360</p>
--	--

Beschreibung

Die Vorderseitenlegende CIVITATIBVS ASIAE RESTITVTIS verweist auf die finanzielle Unterstützung, die Kaiser Tiberius mehreren kleinasiatischen Städten zuteil werden ließ, die 17 n. Chr. bei einem schweren Erdbeben zum Teil große Schäden erlitten hatten (Tac. Ann. 2,47). Die Aufschrift der Rückseite und das Kürzel REST, welche auf diesem Sesterzen erscheinen, zeigen, dass Kaiser Titus eine Restitutionsmünze für Kaiser Tiberius herausgeben ließ. Vgl. Tiberius RIC I² Nr. 48 für das Vorbild.

Vorderseite: Tiberius sitzt auf einem Amtsstuhl (sella curulis) nach l. Er hält eine Schale (patera) in der ausgestreckten r. Hand, die l. Hand umfasst ein Zepter, seine Füße ruhen auf einer Fußbank.

Rückseite: Großformatiges S C umgeben von der Umschrift. Oben REST.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 25.12 g; Durchmesser: 34 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	80-81 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Titus (39-81)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Oskar Bernhard-Imhoof (1861-1939)

	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Adolph Hess AG (Luzern)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Tiberius (Kaiser) (-42-37)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrschaft
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz

Literatur

- BMCRE II 285 Nr. 282-283.
- BNat III Nr. 291-292.
- H. Komnick, Die Restitutionsmünzen der frühen Kaiserzeit. Aspekte der Kaiserlegitimation (2001) 35-36. 201 Nr. 6,13 (dieses Stück).
- RIC II-1² Nr. 410 (80-81 n. Chr.).